

---

**13399/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 22.03.2013

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Gesundheit

## Anfragebeantwortung



Alois Stöger  
Bundesminister

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0011-I/A/15/2013

Wien, am . März 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 13667/J der Abgeordneten Grosz, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1, 4, 6 und 8:**

Für die Jahre 2009 bis 2011 darf ich auf meine Ausführungen in den Beantwortungen der an mich gerichteten parlamentarischen Anfragen Nr. 3849/J, Nr. 7648/J und Nr. 12477/J verweisen. Die im Zeitraum 1. Jänner 2012 bis 28. Jänner 2013 in Auftrag gegebenen Beratungsleistungen und Expertisen sind im Folgenden aufgelistet (von dieser Beantwortung ausgenommen sind die im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem ressorteigenen wissenschaftlichen Kompetenzzentrum Gesundheit Österreich GmbH bzw. im Rahmen der jährlichen Förderung des Anton-Proksch-Instituts durchgeführten Expertisen):

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Themenbereich Gesundheitssystem, zentrale Koordination:

- Auftragnehmer/in:** **Institut für Höhere Studien**  
**Thema/Vertragsinhalt:** Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich Gesundheitssystemforschung und gesundheitsökonomische Fragen (Rahmenvertrag);  
(Unterstützungsleistungen im Rahmen der Vorarbeiten zur Zielsteuerung Gesundheit insbesondere hinsichtlich der Prognosen der mittelfristigen BIP-Entwicklung und der mittelfristigen Entwicklung der öffentlichen Gesundheitsausgaben.)  
**Ergebnis:** Ergebnis lag mit 31. Dezember 2012 vor.
- Auftragnehmer/in:** **Franz Renner Media**  
**Thema/Vertragsinhalt:** Kommunikationsberatung und Medienstrategie zum Thema Rahmengesundheitsziele
- Auftragnehmer/in:** **Franz Renner Media**  
**Thema/Vertragsinhalt:** Kommunikationsberatung und Medienstrategie zum Thema Elektronische Gesundheitsakte
- Auftragnehmer/in:** **Institut für Strategieanalysen und Kommunikationsforschung GmbH**  
**Thema/Vertragsinhalt:** Langzeitstudie zu Gesundheitssystem und Gesundheitsversorgung in den Bundesländern 2012/2013;  
(Fragebogenerstellung, Programmierung, Auswertung, Berichtslegung.)  
**Ergebnis:** Das Projekt endet mit Ende Mai 2013.
- Auftragnehmer/in:** **HG Consulting e.U., vertreten durch DI Helmuth Gamper**  
**Thema/Vertragsinhalt:** Anforderungsdefinition SFU Datenbank;  
(Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) wurde die Datenbank für die Erfassung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchung (SFU) und deren Rückmeldung gemäß Verordnung (EG) Nr. 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 von der Statistik Austria errichtet. Aufgrund der Erfahrungen des Test- und des Echtbetriebs hatten sich neue bzw. geänderte Anforderungen an die Datenbank gestellt. Der Vertragsinhalt umfasste die Erstellung der Anforderungsdefinition; Unterstützung bei Abstimmung mit den externen Projektpartnern, Einarbeitung der abgestimmten Ergebnisse.)

**Ergebnis:** Auf Grund der abgeschlossenen Arbeit konnte die EDV-technische Umsetzung der geänderten bzw. neuen Anforderungen in den SFU Datenbanken begonnen werden.

**Auftragnehmer/in:** **SV-Chipkarten Betriebs- und Errichtungsges.m.b.H. (SVC)**  
**Thema/Vertragsinhalt:** Ablöse der Suchtgiftvignetten auf Basis des e-card Systems; (Konzept für die Ablöse des bislang verwendeten Systems mit gedruckten Suchtgiftvignetten durch ein sicheres, elektronisches System; Ziel: Kostensenkung und Elimination des Missbrauchspotentials. Technische Ausgangsbasis: eCard-Netz.)

**Ergebnis:** Endbericht lag mit 29. November 2012 vor.

**Auftragnehmer/in:** **Fa. eHealthcon**  
**Thema/Vertragsinhalt:** Projektkoordination für den CIP Large Scale Pilot STORK 2.0, Work Package 5.4 „eHealth“; (Unterstützung der Work Package Leitung (=BMG) bei der Umsetzung des multinationalen Pilotprojektes zum Einsatz elektronischer Identitäten für einen sicheren grenzüberschreitenden Zugriff auf Gesundheitsdaten.)

**Ergebnis:** Auftrag läuft bis 2015

**Auftragnehmer/in:** **Dr. Sebastian Reimer**  
**Thema/Vertragsinhalt:** Wissenschaftliche Unterstützung bei der Klärung von datenschutz- und verfassungsrechtlichen Fragen im Rahmen europäischer Kooperationsprojekte sowie Mitwirkung bei den Verhandlungen und der Endredaktion der Regierungsvorlage für ein ELGA-Gesetz

**Ergebnis:** Erstellung Expertenbeiträge zu Rechtsfragen des grenzüberschreitenden elektronischen Gesundheitsdatenaustausches, Mitwirkung an Abstimmungsgesprächen über den ELGA-Gesetzesentwurf, Einarbeitung der Verhandlungsergebnisse und Harmonisierung mit dem übrigen Gesetzestext, wissenschaftliche Mitwirkung an der Erstellung von Abänderungsanträgen und Materialien, sowie den Entwurf der Durchführungsverordnung.

Für alle die zu diesem Themenbereich angeführten Beratungsleistungen und Expertisen wurden bis zum 28. Jänner 2013 in Summe Kosten in Höhe von € 125.793,39 abgerechnet.

Themenbereich Recht und Gesundheitlicher Verbraucher/innenschutz:

**Auftragnehmer/in:** **Dr. Alfred Springer**  
**Thema/Vertragsinhalt:** Gutachten zur Beurteilung folgender Einrichtungen mit Betreuungsangebot für Personen im Hinblick auf Suchtgiftmissbrauch im Sinne des § 15 des Suchtmittelgesetzes:

- Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AvS), Psychosozialer Dienst ROOTS in Völkermarkt und Spittal/Drau;
- Suchtberatung Mödling des Anton-Proksch-Instituts, 2340 Mödling;
- Suchthilfe Wien gGmbH - „jedmayer“ und Suchthilfe Wien gGmbH „Ambulatorium Suchthilfe Wien“, 1060 Wien;
- Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz-Eggenberg, Therapiestation „Walkabout“, 8047 Kainbach bei Graz;
- I.K.A. Papiermühlgasse - Interdisziplinäre Kontakt- und Anlaufstelle, 8020 Graz;

**Ergebnis:** (Teil-)Ergebnisse liegen vor.

**Auftragnehmer/in:** **Mag.<sup>a</sup> Susanne Fromwald**  
**Vertragsinhalt:** Freier Dienstvertrag;  
(Vorbereitungsarbeit und Leitung der Sitzungen des Tierschutzrates sowie allfälliger Sondersitzungen.)  
**Vertragsdauer:** 1. März 2012 bis 29. Februar 2016

**Auftragnehmer/in:** **Mag.<sup>a</sup> Ursula Aigner**  
**Vertragsinhalt:** Freier Dienstvertrag;  
(Evaluierung von Tierheimen mit objektiv feststellbaren tier- und haltungsbezogenen Parametern in Bezug auf das Wohlbefinden der gehaltenen Tiere sowie auf die Hygiene und das Managementverfahren der Betriebe, vorbereitende Tätigkeiten zur Änderung der 2. Tierhaltungsverordnung unter besonderer Berücksichtigung der Regelung von Exoten und Zoohandlungen.)  
**Vertragsdauer:** 1. Oktober 2012 bis 28. Februar 2013

**Auftragnehmer/in:** **Mag.<sup>a</sup> Sabine Greßler**  
**Thema/Vertragsinhalt:** Nanotechnologie und regulierungsrelevante Fragestellungen im gesundheitlichen Verbraucher/innenschutz;  
(Verfügbarkeit und Anwendbarkeit von Nachweismethoden für synthetische Nanomaterialien zur Überprüfung der Einhaltung bestehender und geplanter gesetzlicher Regelungen.)

Ergebnis: Endbericht liegt vor.

**Auftragnehmer/in:** **AGES Bereich Tiergesundheit**

Thema/Vertragsinhalt: Schmallenberg-Virus Studie;  
(Risikoanalyse: Zielsetzung war, das Risiko des Auftretens von Infektionen mit dem neu entdeckten Schmallenberg-Virus (SBV) in Österreich zu beurteilen und Empfehlungen bezüglich des weiteren diagnostischen Vorgehens zu geben.)

Ergebnis: Ergebnis liegt vor.

**Auftragnehmer/in:** **AGES Bereich Tiergesundheit**

Thema/Vertragsinhalt: Differentialdiagnostische Untersuchungen auf Schmallenberg-Virus;  
(Gewährleistung der epidemiologischen Übersicht nach vorangegangener Risikoanalyse der AGES.)

Ergebnis: Ergebnis liegt vor (Feststellung der Durchseuchung Österreichs in den Monaten September bis Dezember 2012).

**Auftragnehmer/in:** **AGES Bereich Tiergesundheit**

Thema/Vertragsinhalt: Nachweis und Charakterisierung von resistenten Bakterien in Geflügelfleischprodukten;  
(Zur Ermittlung, ob und in welchem Ausmaß resistente Bakterien in Lebensmitteln nachzuweisen sind, wurden Geflügelfleischproben aus dem Lebensmittelhandel untersucht. Die Erkenntnisse sind Grundvoraussetzung zur Erarbeitung von Kontrollmechanismen zur Eindämmung der weiteren Verbreitung resistenter Bakterien in der Veterinär- und Humanmedizin.)

Ergebnis: Ergebnis liegt noch nicht vor.

**Auftragnehmer/in:** **AGES Bereich Tiergesundheit**

Thema/Vertragsinhalt: Nachweis und Charakterisierung von resistenten Bakterien in Nahrungsmitteln;  
(Ermittlung, ob und in welchem Ausmaß resistente Bakterien in Lebensmitteln nachzuweisen sind: Die Erkenntnisse bilden die Grundlage für die Beurteilung eines potentiellen Risikos für die Verbraucher/innen durch die Aufnahme resistenter Bakterien auf Lebensmitteln und können ferner zur Erarbeitung von Kontrollmechanismen zur Eindämmung der weiteren Verbreitung resistenter Bakterien in der Veterinär- und Humanmedizin genutzt werden.)

Ergebnis: Ergebnis liegt noch nicht vor.

- Auftragnehmer/in:** **Umweltbundesamt GmbH**  
Thema/Vertragsinhalt: Fachliche Unterstützung des BMG bei der Aktualisierung von bestehenden österreichischen Import- bzw. Anbauverboten für GVO, der Begutachtung von Regelungsvorschlägen und von Leitliniendokumenten zur GVO-Risikoabschätzung sowie anderen Themen im GVO Bereich.  
Ergebnis: Datum der Fertigstellung: 15. Dezember 2012; das Gutachten liegt vor und ist im BMG einsehbar.
- Auftragnehmer/in:** **IFZ - Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur, 8010 Graz**  
Thema/Vertragsinhalt: Vorbereitung, Leitung und Durchführung eines wissenschaftlichen Workshops zur Einbeziehung von Allergenen in die vergleichende Inhaltsstoffanalyse bei GVO und Erstellen von fachlichen Stellungnahmen zur EU-Gentechnikgesetz-evaluierung.  
Ergebnis: Datum der Fertigstellung: 15. April 2013
- Auftragnehmer/in:** **Dr.<sup>in</sup> Kathrin Pascher**  
Thema/Vertragsinhalt: Gutachten zur Untermauerung der österreichischen Importverbote für die Rapslinien Ms8xRf3 & GT73 unter besonderer Berücksichtigung von neuen wissenschaftlichen Kenntnissen internationaler Literatur von 2011 bis 2012  
Ergebnis: Datum der Fertigstellung: 7. September 2012 (Gutachten liegt vor und ist im BMG einsehbar).
- Auftragnehmer/in:** **Ass.-Prof. Dr. Daniel Ennöckl, LL.M., p.A. Universität Wien, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht**  
Thema/Vertragsinhalt: Datenschutz im Gentechnikgesetz – Anpassungserfordernisse bei genetischen Analysen und Gentherapien  
Ergebnis: Datum der Fertigstellung: 25. Oktober 2012 (Gutachten liegt vor, ist im BMG einsehbar und wird in Kürze auf der BMG-Homepage veröffentlicht).
- Auftragnehmer/in:** **MMag.<sup>a</sup> Alice Schmatzberger, science + art**  
Thema/Vertragsinhalt: Prozessbegleitung und Moderation der Pilotphase, Etablierung und Weiterentwicklung der Website Nano-Informationsportal „www.nanoinformation.at“  
Ergebnis: Onlineschaltung des Nanoinformationsportals  
www.nanoinformation.at

Für alle die zu diesem Themenbereich angeführten Beratungsleistungen und Expertisen wurden bis zum 28. Jänner 2013 in Summe Kosten in Höhe von € 198.061,07 abgerechnet.

Themenbereich Öffentliche Gesundheit und medizinische Angelegenheiten:

- Auftragnehmer/in:** **Fa. act Management Consulting GmbH.**  
**Thema/Vertragsinhalt:** Projektmanagementunterstützung und Projektcontrolling für die Umsetzung des elektronischen Epidemiologischen Meldesystems (EMS)  
**Ergebnisse:** Es ist monatlich über die aktuellen Ergebnisse zu berichten sowie ein Endbericht vorzulegen.
- Auftragnehmer/in:** **AGES**  
**Thema/Vertragsinhalt:** Cäsium-137-Belastung von Wildschweinen; (Ermittlung der Belastung von österreichischen Wildschweinen mit radioaktivem Cäsium-137.)  
**Ergebnisse:** Endbericht liegt vor.
- Auftragnehmer/in:** **Universität Salzburg, Abteilung Physik und Biophysik**  
**Thema/Vertragsinhalt:** Erhebung der Cäsium-137-Belastung von österreichischen Wildpilzen; (Erhebung der Cäsium-137-Belastung von österreichischen Wildpilzen aus durch den Tschernobyl-Unfall unterschiedlich hoch belasteten Regionen.)  
**Ergebnisse:** Endbericht liegt vor.
- Auftragnehmer/in:** **Firma Medinform**  
**Thema/Vertragsinhalt:** Krisenkommunikationsplan Influenza Pandemie; (Leitfaden für die Krisenkommunikation für den Fall einer Influenza Pandemie.)  
**Ergebnis:** Krisenkommunikationsplan liegt vor.

Für alle die zu diesem Themenbereich angeführten Beratungsleistungen und Expertisen wurden bis zum 28. Jänner 2013 in Summe Kosten in Höhe von € 78.470,-- abgerechnet.

**Fragen 2 und 5:**

Es gibt verschiedene Gründe, warum es notwendig ist, im Einzelfall externe Berater/innen zu einem bestimmten Thema heranzuziehen: Einerseits kann sich punktuell das Problem stellen, dass zu ganz spezifischen Themen spezialisiertes Expert/inn/enwissen im Bundesministerium für Gesundheit nicht vorhanden ist; es wird dann eine externe Expertin oder ein Experte, die/der sich auf dieses Thema spezialisiert hat, herangezogen. Ein weiterer Grund, externe Beratung anzufordern ist, dass es sinnvoll ist, in bestimmten Bereichen neben der Ressortsicht des Themas auch den Blickwinkel von Außenstehenden oder auch Betroffenen zu beleuchten. Auch dies erfordert die Beauftragung einer externen Beraterin oder eines Beraters.

**Frage 3:**

Die Beauftragung erfolgte jeweils durch die nach der Geschäftseinteilung zuständige Stelle des Bundesministeriums für Gesundheit.

**Frage 7:**

Die Vergaben erfolgten immer entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes idgF.

**Frage 9:**

Die budgetäre Bedeckung war unter den jeweiligen finanzgesetzlichen Ansätzen der jeweiligen Bundesfinanzgesetze gegeben.

**Frage 10:**

Je nach Bedarf wird die bisherige Beauftragungspraxis fortgesetzt.

**Frage 11:**

In diesem Zusammenhang verweise ich darauf, dass sich das Interpellationsrecht in Bezug auf selbständige juristische Personen im Sinn der Anfrage nur auf die Rechte des Bundes (z.B. Anteilsrecht in der Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft oder Wahrnehmung der Gesellschafterrechte in der Generalversammlung einer GmbH) und die Ingerenzmöglichkeiten seiner Organe beschränkt, nicht jedoch auf die Tätigkeit der Organe der juristischen Person bezogen werden kann (vgl. Mayer B-VG, 3. Auflage, Pkt. II.1 zu Art. 52 B-VG). Die gegenständlichen Fragen betreffen ausschließlich Handlungen von Unternehmensorganen und liegen somit außerhalb meiner politischen Verantwortung. Sie sind daher grundsätzlich nicht vom Interpellationsrecht umfasst.